

BERICHT

über die Prüfung des

JAHRESABSCHLUSSES

zum 31. Dezember 2008

**und des Lageberichtes für
das Geschäftsjahr 2008**

der Firma

**Tony's Backstube GmbH
Bäckerei & Konditorei**

**Abt-Gregor-Danner-Strasse 2
82346 Andechs**

Finanzamt: München Zentral
Steuernummer: 198/113/10010

Inhaltsverzeichnis

A. Prüfungsauftrag	4
B. Grundsätzliche Feststellungen	5
I. Lage des Unternehmens	5
1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	5
2. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdenden Tatsachen	5
II. Beachtung von gesetzlichen Vorschriften und Regelungen der Satzung	5
1. Vorschriften zur Rechnungslegung	5
2. Sonstige gesetzliche und gesellschaftsvertragliche bzw. satzungsmäßige Regelungen	5
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
I. Buchführung	8
II. Jahresabschluss	9
1. Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses	9
2. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses	9
a) Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	9
b) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	9
c) Betriebskennzahlen	18
3. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	23
III. Lagebericht	24
E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	25
F. Unterzeichnung des Prüfungsberichtes	26

Anlagen	27
I. Bilanz zum 31. Dezember 2008	28
II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008	30
IV. Anhang	33
IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	37
V. Lagebericht	38
VI. Bestätigungsvermerk	40
VII. Aufgliederungen und Erläuterungen ausgewählter Posten des Jahresabschlusses	41
VIII. Rechtliche Verhältnisse	52
IX. Allgemeine Auftragsbedingungen	54

A. Prüfungsauftrag

Die Hauptversammlung der Firma

Tony's Backstube GmbH

- im folgenden Tony's Backstube GmbH oder Gesellschaft genannt -

hat mich auf Vorschlag des Aufsichtsrates am 25.07.2006 gemäß § 318 Abs.1 HGB zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr Kalenderjahr gewählt. Der Aufsichtsrat beauftragte mich daraufhin:

- den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 (Anlage I bis IV)
- den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 (Anlage V)
- die Buchführung

entsprechend § 316 ff HGB und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen zu prüfen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB und somit gemäß § 316 Abs. 1 HGB nicht prüfungspflichtig.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Der vorliegende Prüfungsbericht wurde von mir in Übereinstimmung mit dem vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen Prüfungsstandard „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ (IDW PS 450) erstellt.

Die Prüfung erfolgte in der Zeit vom Mai bis Juni (mit Unterbrechungen) am Sitz der Gesellschaft in 82346 Andechs. Die Erstellung des Prüfungsberichtes erfolgte in meinem Büro. Ausgangspunkt meiner Prüfung war der von der Firma erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008. Die Jahresabschlussprüfung habe ich am 29.06.2009 abgeschlossen.

Der Vorjahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat am 15.03.2009 genehmigt und festgestellt. Dem Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Für die Durchführung meines Auftrages und meiner Verantwortlichkeit sind auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem Stand vom 31.12.2006 maßgebend (Anlage IX).

Im Rahmen des bestehenden Auftragsverhältnisses übernehme ich die Haftung für meine Tätigkeit gegenüber meinem Auftraggeber, jedoch unter Ausschluss der Haftung gegenüber Dritten.

Ich habe auch den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 geprüft und dazu den Bestätigungsvermerk erteilt; ich verweise hierzu auf meinen Bericht vom 29.06.2009.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Lage des Unternehmens

1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aufgrund meiner Prüfung der Unterlagen stimme ich der Darstellung über die Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung zu.

2. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdenden Tatsachen

Ich habe bei meiner Prüfung keine Tatsachen festgestellt, welche die Entwicklung der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen oder in ihrem Bestand gefährden können.

II. Beachtung von gesetzlichen Vorschriften und Regelungen der Satzung

1. Vorschriften zur Rechnungslegung

Zu den Rechnungslegungsgrundsätzen gehören alle für die Rechnungslegung geltenden Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und ggf. einschlägiger Normen des Gesellschaftsvertrages bzw. der Satzung.

Berichtspflichtige Verstöße gegen Vorschriften der Rechnungslegung sind nicht zu vermerken.

2. Sonstige gesetzliche und gesellschaftsvertragliche bzw. satzungsmäßige Regelungen

Die Gesellschaft hat den Vorjahresabschluss beim Handelsregister hinterlegt. Die Bekanntmachung im Bundesanzeiger gem. § 325 HGB ist von der Gesellschaft bisher nicht erfolgt.

Täuschungen, Vermögensschädigungen oder Verstöße gegen solche Vorschriften des Gesetzes oder der Satzung, die sich nicht auf die Rechnungslegung beziehen, habe ich im Rahmen meiner Prüfung nicht festgestellt.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

In Ausführung des mir vom Aufsichtsrat erteilten Auftrages habe ich die Buchführung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 (Anlagen I bis IV) und den Lagebericht (Anlage V) geprüft.

Meine Prüfung erfolgte nach den §§ 316 ff HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen.

Meine Prüfungshandlungen wurden so geplant und durchgeführt, dass ein Urteil über die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und die Übereinstimmung des daraus entwickelten Jahresabschlusses mit Gesetz und Satzung ermöglicht wurden. Die Prüfungshandlungen wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens so ausgewählt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei Festlegung der Prüfungshandlungen wurden Kenntnisse über Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurde die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS) in Stichproben geprüft. Eine ausführliche Systemanalyse wurde dabei nicht vorgenommen.

Die Prüfungshandlungen im Hinblick auf die Angaben der Gesellschaft in Buchführung und Jahresabschluss erfolgten teils lückenlos, überwiegend jedoch in Stichproben. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses Rechnung trugen und es ermöglichten, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu beurteilen. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, die wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Ich habe die Angaben unter Berücksichtigung meiner Kenntnisse, die ich während der Abschlussprüfung gewonnen habe, beurteilt.

An der Inventur der Vorräte am 31.12.2008 in 82346 Andechs nahm ich aufgrund der relativ geringen Bedeutung der Bilanzposition nicht teil.

Von den Kreditinstituten, mit denen die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen unterhält, lagen zum Stichtag Bestätigungen der Salden vor.

Als Prüfungsunterlagen wurden mir von der Gesellschaft die vollständigen Konten und Belege, Bestandsnachweise, das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft sowie ein von der Firma erstellter Jahresabschluss zur Verfügung gestellt. Auskünfte erteilten Peter Friesenegger. Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden bereitwillig erteilt.

Nach einer vom Vorstand unterzeichneten Vollständigkeitserklärung

- sind in den Büchern alle buchführungspflichtigen Geschäftsvorfälle und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 alle bilanzierungspflichtigen Posten und Abgrenzungen enthalten,
- sind sämtliche Risiken ausreichend berücksichtigt,
- bestanden keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie sonstigen finanzielle Verpflichtungen, als sie aus der Bilanz oder dem Anhang ersichtlich sind,
- sind keine besonderen Umstände erkennbar, die den Bestand oder die Fortführung des geprüften Unternehmens gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen,
- vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Buchführung

Meine Prüfung ergab die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2008 baut ordnungsgemäß auf den Vorträgen der Bilanz zum 31. Dezember 2007 auf und wurde unter Verwendung der Verkehrszahlen der Buchhaltung, der Inventuren sowie unter Vornahme der erforderlichen Um- und Abschlussbuchungen entwickelt.

Die Geschäftsvorfälle werden auf einer eigenen EDV-Anlage in 82346 Andechs verarbeitet. Es wird die eigene Software verwendet. Die Lohnbuchführung wird durch einen externen Berater über das s+p-Lohnprogramm durchgeführt.

Die Gesellschaft verfügt über eine EDV-gestützte Kostenrechnung, Finanzplanung und Unternehmensplanung.

Sämtliche Unterlagen bezüglich der Finanzbuchhaltung können jederzeit sichtbar gemacht werden durch die Anwendung von Data-Safe. Die dazu notwendige Nummer ist im Anhang angeben.

Der Kontenplan ist klar und übersichtlich gegliedert. Formale Ordnungsmäßigkeit und sachliche Richtigkeit sind gegeben. Die Belegablage ist übersichtlich und ermöglicht einen jederzeitigen Zugriff zu den Einzelbelegen.

Kassenbücher werden über EDV geführt.

Die Buchführung ist formell und materiell ordnungsgemäß.

Der Bestand der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen am Bilanzstichtag wird durch Fortschreibung einer EDV-mäßig geführten Anlagenkartei ermittelt. Die Unterlagen geben neben der Bezeichnung des Gegenstandes und dem Datum des Zu- oder Abgangs Auskunft über die Höhe der Anschaffungs- oder Herstellungskosten, den Buchwert am Bilanzstichtag sowie den jährlichen Abschreibungssatz und –betrag.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, die im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben werden können, erfasst die Gesellschaft auf einem besonderen Konto.

Die am Bilanzstichtag vorhandenen Vorräte werden von der Gesellschaft im Wege der Stichtagsinventur körperlich aufgenommen.

Bankguthaben sowie Bankverbindlichkeiten werden durch Saldenbestätigungen und Stichtagsauszügen sowie durch Tilgungspläne belegt. Die Kassenbestände werden durch Kassenbücher und körperliche Aufnahme erfasst.

Das Grundkapital der Aktiengesellschaft stimmt mit den Angaben im Handelsregister sowie den Regelungen in der Satzung überein. Die Einlagen sind voll erbracht.

Die übrigen Vermögens- und Schuldposten sowie Rückstellungen werden durch Saldenlisten und sonstige Aufzeichnungen bzw. anhand der betreffenden Sachkonten inventarmäßig erfasst.

II. Jahresabschluss

1. Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Meine Prüfung ergab, dass die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach den Gliederungs- und Bewertungsvorschriften des HGB und des AktG und der Satzung aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Gesellschaft entwickelt worden sind. Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

2. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses

a) Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Anhang erläutert.

Die Ausübung von Bilanzierungs-, Bewertungs-, und Ausweiswahlrechten erfolgte unverändert zum Vorjahresabschluss.

b) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage habe ich die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet.

aa) Darstellung der Vermögens- und Finanzstruktur

Die Vermögensstruktur sowie die Art der Finanzierung ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen für das Ende des Geschäftsjahres 2008.

Vermögensstruktur AKTIVA	31.12.2008		31.12.2007		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Sachanlagen	208.442,92	69	224.520,95	62	-16.078,03	-8
Vorräte	24.000,00	8	24.000,00	7	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.460,68	18	61.844,11	17	-8.383,43	-16
Flüssige Mittel	14.592,18	5	48.604,58	13	-34.012,40	-23
Rechnungsabgrenzungsposten	2.640,00	1	4.259,85	1	-1.619,85	-61
SUMME AKTIVA	303.135,78	100	363.229,49	100	-60.093,71	-20

Finanzstruktur PASSIVA	31.12.2008		31.12.2007		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Eigenkapital	75.592,50	25	46.800,38	13	28.792,12	38
Rückstellungen	3.800,00	1	9.616,25	3	-5.816,25	-15
Verbindlichkeiten	223.743,28	74	306.812,86	84	-83.069,58	-37
SUMME PASSIVA	303.135,78	100	363.229,49	100	-60.093,71	-20

bb) Entwicklung der Ertragslage

Im folgenden werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2008 dargestellt und soweit erforderlich in Hauptgruppen zusammengefasst oder aufgegliedert.

Entwicklung der Ertragslage

	31.12.2008		31.12.2007		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	803.552,14	99	749.909,89	99	53.642,25	7
Sonstige betriebliche Erträge	4.985,60	1	6.141,45	1	-1.155,85	-23
Gesamtleistung	808.537,74	100	756.051,34	100	52.486,40	6
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	255.066,72	32	245.941,04	33	9.125,68	4
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.036,60	1	11.101,55	1	-1.064,95	-11
Materialaufwand	265.103,32	33	257.042,59	34	8.060,73	3
Rohergebnis	543.434,42	67	499.008,75	66	44.425,67	8
Personalaufwand	271.359,98	34	280.357,93	37	-8.997,95	-3
Abschreibungen	21.213,29	3	22.092,08	3	-878,79	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	179.286,92	22	149.620,99	20	29.665,93	17
Betriebsergebnis	71.574,23	9	46.937,75	6	24.636,48	34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.631,59	3	29.023,97	4	-1.392,38	-5
Finanzergebnis	-27.631,59	-3	-29.023,97	-4	1.392,38	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	43.942,64	5	17.913,78	2	26.028,86	59
Außerordentliche Aufwendungen	811,46	0	756,02	0	55,44	7
Außerordentliches Ergebnis	-811,46	0	-756,02	0	-55,44	7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.593,50	0	6.116,25	1	-2.522,75	-70
Sonstige Steuern	281,14	0	270,14	0	11,00	4
Jahresüberschuss	39.256,54	5	10.771,37	1	28.485,17	73

Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2008 betrug TEUR 808,5 und lag damit um TEUR 52,4 oder um 6,00 % über dem Vorjahreswert. Der Materialaufwand erhöhte sich um TEUR 8,0 auf TEUR 265,1, die Personalkosten sanken um TEUR 8,9 auf TEUR 271,3 und die Abschreibungen verminderte sich um TEUR 0,8 auf TEUR 21,2.

Bei den ordentlichen betrieblichen Aufwendungen ist der gestiegene Aufwand für Kfz-Kosten um TEUR 0,9 die Erhöhung der sonstigen Aufwendungen um TEUR 0,5 sowie, aufgrund der Geschäftsbauten, die Erhöhung der Zinsaufwendungen um TEUR 1,6 erwähnenswert. Der Anstieg der sonstigen Aufwendungen beruht auf dem Anstieg der Telefonkosten sowie der Bildung der Ansparabschreibung sowie der Erhöhung der Rückstellungen die in der Gewinn-Verlust-Rechnung unter dieser Position ausgewiesen ist.

Eine Reduzierung der betrieblichen Aufwendungen ist bei den Werbekosten von 0,8 TEUR auf 1,5 TEUR sowie bei den Raumkosten um 1,2 TEUR auf 15,4 TEUR erfolgt.

Nach einem Jahresüberschuss im Jahr 2007 in Höhe von TEUR 10,7 wurde in ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 39,2 erzielt. Der Gewinnanstieg ist insbesondere auf die deutliche Erhöhung der Umsatzerlöse zurückzuführen.

cc) Liquiditäts- und Finanzlage

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
Flüssige Mittel	14.592,18	48.604,58
- Kurzfristige Verbindlichkeiten	108.620,12	128.347,37
= Über-/Unterdeckung I. Grades	-94.027,94	-79.742,79
Flüssige Mittel	14.592,18	48.604,58
+ kurzfristige Forderungen aus Lief. u. Leist.	1.358,25	3.823,55
+ kurzfristige sonstige Forderungen	50.902,43	58.020,56
= Liquide Mittel II. Grades	66.852,86	110.448,69
- kurzfristige Verbindlichkeiten	108.620,12	128.347,37
= Über-/Unterdeckung II. Grades	-41.767,26	-17.898,68
Liquide Mittel II. Grades	66.852,86	110.448,69
+ Vorräte (Waren, Erzeugnisse usw.)	24.000,00	24.000,00
+ Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
= Liquide Mittel III. Grades	90.852,86	134.448,69
- kurzfristige Verbindlichkeiten	108.620,12	128.347,37
= Über-/Unterdeckung III. Grades	-17.767,26	6.101,32

Die statistische Liquidität, die sich aus kurzfristigen Schulden und kurzfristig liquidierbarem Aktivvermögen ableitet, zeigt im Vergleich zu der des Vorjahres eine Veränderung von TEUR 23,9. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die durchgeführte Baumaßnahme mit der dazugehörigen hohen Tilgungsraten der Finanzierungsdarlehen zurückzuführen. Da die Gesellschaft die aufgenommenen Darlehen zu äußerst kurzen Laufzeiten abgeschlossen hat, sind somit die Liquiditätskennzahlen hiervon besonders betroffen.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass durch die bilanzielle Liquidität keine finale Aussage über die Liquidität eines Unternehmens selbst getroffen werden kann, hierzu ist lediglich ein die Einnahmen und Ausgaben im Zeitablauf aufzeigender Finanzplan in der Lage.

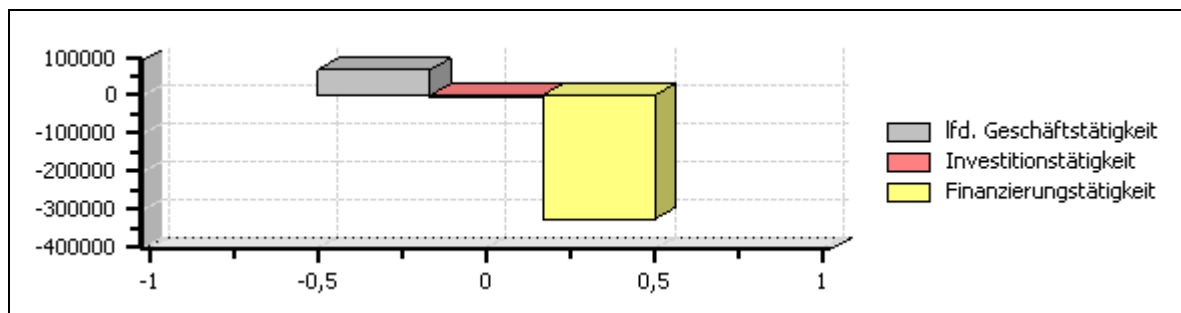
dd) Kapitalflußrechnung

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
Jahresergebnis	39.256,54	10.771,37
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens, auf Finanzanlagen, Umlaufvermögen, Sonstige	21.213,29	22.092,08
- Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens, auf Finanzanlagen, Umlaufvermögen, Sonstige	0,00	0,00
+ Zunahme / Abnahme (-) der Rücklagen	0,00	0,00
+ Zunahme / Abnahme (-) der Rückstellungen	-5.816,25	6.116,25
+ Erhöhung / Verminderung (-) der Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	0,00
- Gewinn / Verlust (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens, einschließlich Finanzanlagen	0,00	0,00
- Zunahme / Abnahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der übrigen Forderungen einschließlich Forderungen gegen Gesellschafter sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.003,28	12.138,36
+ Zunahme / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der übrigen Verbindlichkeiten einschließlich Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.458,54	-2.425,04
= Mittelabfluss (-) / Mittelzufluss (+) aus laufender Geschäftstätigkeit	67.115,40	24.416,30
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens einschließlich Finanzanlagen	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich Finanzanlagen	5.135,26	4.979,11
= Mittelabfluss (-) / Mittelzufluss (+) aus der Investitionstätigkeit	-5.135,26	-4.979,11
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitaler- höhungen, Verkauf eigener Anteile, etc) / Auszahlungen an Gesellschafter bzw. Unternehmer (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Kapitalrückzahlungen und andere Ausschüttungen) (-)	-10.464,42	312.394,29
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von Finanzkrediten	257.797,27	74.404,12
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	572.318,87	295.657,84
= Mittelabfluss (-) / Mittelzufluss (+) aus der Finanzierungstätigkeit	-324.986,02	91.140,57
= Veränderung Finanzmittelbestand	-263.005,88	110.577,76

Grafik zur Kapitalflußrechnung zum 31.12.2008

Nachfolgend werden Mittelabfluss (-) und Mittelzufluss (+) aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit grafisch dargestellt.

	31.12.2008
	EUR
Laufende Geschäftstätigkeit	67.115,40
Investitionstätigkeit	-5.135,26
Finanzierungstätigkeit	-324.986,02
Veränderung Finanzierungsmittelbestand	-263.005,88



Für die finanzwirtschaftliche Beurteilung eines Unternehmens sind die von dem Unternehmen erwirtschafteten und die ihm von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und ihre Verwendung von Bedeutung. Die vorstehend dargestellte Kapitalflussrechnung soll zusätzlich zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergänzende Angaben über die finanzielle Entwicklung des Unternehmens geben, die aus dem Jahresabschluss nicht oder nur mittelbar entnommen werden können.

Die Kapitalflussrechnung soll Zahlungsströme darstellen und darüber Auskunft geben, wie das Unternehmen finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

c) Betriebskennzahlen

aa) Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
<u>Eigenkapitalrentabilität</u>		
Jahresergebnis x 100	39.256,54	10.771,37
Eigenkapital	75.592,50	46.800,38
= Eigenkapitalrentabilität in %	51,93	23,02
<u>Umsatzrentabilität I</u>		
Jahresergebnis x 100	39.256,54	10.771,37
Umsatz	803.552,14	749.909,89
= Umsatzrentabilität I in %	4,89	1,44
<u>Umsatzrentabilität II</u>		
Ordentliches Ergebnis x 100	43.661,50	17.643,64
Gesamtleistung	808.537,74	756.051,34
= Umsatzrentabilität II in %	5,40	2,33
<u>Aufschlagsatz</u>		
Rohgewinn x 100	538.448,82	492.867,30
Wareneinsatz	265.103,32	257.042,59
= Aufschlagsatz in %	203,11	191,75
<u>Handelsspanne</u>		
Rohgewinn x 100	538.448,82	492.867,30
Umsatz	803.552,14	749.909,89
= Handelsspanne in %	67,01	65,72

bb) Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
<u>Anlagendeckung I</u>		
Eigenkapital x 100	75.592,50	46.800,38
Anlagevermögen	208.442,92	224.520,95
= Anlagendeckung I in %	36,27	20,84
<u>Anlagendeckung II</u>		
(Eigenkapital + langfr. Fremdkapital) x 100	75.592,50	46.800,38
Anlagevermögen	208.442,92	224.520,95
= Anlagendeckung II in %	36,27	20,84
<u>Nettoverschuldung</u>		
Fremdkapital	227.543,28	316.429,11
- Flüssige Mittel	14.592,18	48.604,58
= Nettoverschuldung	212.951,10	267.824,53
<u>Fremdkapitalverzinsung</u>		
Zinsaufwand x 100	27.631,59	29.023,97
Fremdkapital	227.543,28	316.429,11
= Fremdkapitalverzinsung in %	12,14	9,17

cc) Kennzahlen zur Rentabilität

	2008 EUR	2007 EUR
Umsatz	803.552,14	749.909,89
+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
- Wareneinsatz	265.103,32	257.042,59
= Rohgewinn	538.448,82	492.867,30
+ Sonstige betriebliche Erträge	4.985,60	6.141,45
- Gesamtkosten	472.141,33	452.341,14
= Ordentlicher Betriebserfolg	71.293,09	46.667,61
+ Ordentliches Finanzergebnis	-27.631,59	-29.023,97
= Ordentliches Ergebnis	43.661,50	17.643,64
+ Nicht ordentliches Finanzergebnis	-811,46	-756,02
= Ergebnis vor Steuern	42.850,04	16.887,62
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.593,50	6.116,25
= Jahresergebnis	39.256,54	10.771,37

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
<u>Eigenkapitalrentabilität</u>		
Jahresergebnis x 100	39.256,54	10.771,37
Eigenkapital	75.592,50	46.800,38
= Eigenkapitalrentabilität in %	51,93	23,02
<u>Umsatzrentabilität I</u>		
Jahresergebnis x 100	39.256,54	10.771,37
Umsatz	803.552,14	749.909,89
= Umsatzrentabilität I in %	4,89	1,44
<u>Umsatzrentabilität II</u>		
Ordentliches Ergebnis x 100	43.661,50	17.643,64
Gesamtleistung	808.537,74	756.051,34
= Umsatzrentabilität II in %	5,40	2,33
<u>Aufschlagsatz</u>		
Rohgewinn x 100	538.448,82	492.867,30
Wareneinsatz	265.103,32	257.042,59
= Aufschlagsatz in %	203,11	191,75
<u>Handelsspanne</u>		
Rohgewinn x 100	538.448,82	492.867,30
Umsatz	803.552,14	749.909,89
= Handelsspanne in %	67,01	65,72

3. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Firma Tony's Backstube GmbH vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft. Zur Erläuterung verweise ich auf die Anlagen I – IV und V sowie auf Abschnitt E dieses Berichts.

III. Lagebericht

Der gemäß § 264 Abs. 1 HGB aufgestellte Lagebericht (Anlage V) wurde von mir geprüft und entspricht den Anforderungen des § 289 HGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft. Die Angaben im Lagebericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage des Unternehmens.

Es sind mir keine weiteren als die im Lagebericht erwähnten, nach Schluss des Geschäftsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden über die zu berichten wäre.

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem als Anlagen I bis IV beigefügten Jahresabschluss der Tony's Backstube GmbH Bäckerei & Konditorei, in 82346 82346, zum 31. Dezember 2008 und dem als Anlage V beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr Kalenderjahr den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tony's Backstube GmbH Bäckerei & Konditorei für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Andechs, den 03.07.2009

gez. Manfred Schreiber
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird; ich weise insbesondere auf § 328 HGB hin.

F. Unterzeichnung des Prüfungsberichtes

Den vorstehenden Bericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard 450 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.)

Der mit Datum vom 03.07.2009 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist unter Punkt E „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“ wiedergegeben.

Andechs, den 03.07.2009

Manfred Schreiber
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Anlage I

I. Bilanz zum 31. Dezember 2008

	2008 EUR	2007 EUR
A K T I V A		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	197.079,92	201.519,95
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>11.363,00</u>	23.001,00
	208.442,92	
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	24.000,00	24.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr EUR 1.358,25 / Vj: 3.823,55	1.358,25	3.823,55
2. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr EUR 2.515,66 / Vj: 42,53 - davon aus Steuern EUR 1.716,94 / Vj: 1.236,29	<u>52.102,43</u>	58.020,56
	53.460,68	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	14.592,18	48.604,58
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	2.640,00	4.259,85
SUMME Aktiva	<u><u>303.135,78</u></u>	<u><u>363.229,49</u></u>

	2008 EUR	2007 EUR
P A S S I V A		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	36.335,96	25.564,59
II. Gewinn- und Verlustvortrag	0,00	10.464,42
III. Jahresüberschuss	39.256,54	10.771,37
buchmäßiges Eigenkapital	75.592,50	46.800,38
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	0,00	6.116,25
2. Sonstige Rückstellungen	3.800,00	3.500,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	188.408,09	273.936,21
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr <i>EUR 73.069,08 / Vj: 75.554,08</i>		
- davon mit einer Restlaufzeit von 1-5 Jahren <i>EUR 81.021,26 / Vj: 135.043,64</i>		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.723,64	12.051,63
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr <i>EUR 12.723,64 / Vj: 12.051,63</i>		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	18.727,46	20.825,02
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr <i>EUR 334,80 / Vj: 0,00</i>		
- davon aus Steuern <i>EUR 3.474,91 / Vj: 1.481,83</i>		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit <i>EUR -2.399,71 / Vj: -766,75</i>		
4. Umsatzsteuerverbindlichkeit	3.884,09	223.743,28
		0,00
<u>SUMME Passiva</u>	303.135,78	363.229,49

Anlage II

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

	2008 EUR	2007 EUR
1. Umsatzerlöse	803.552,14	749.909,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.985,60	6.141,45
Summe Erlöse	<u>808.537,74</u>	<u>756.051,34</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-255.066,72	-245.941,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-10.036,60</u>	<u>-11.101,55</u>
Rohergebnis	<u>543.434,42</u>	<u>499.008,75</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-219.126,09	-226.118,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR -7.775,77 / Vj: -7.722,83	<u>-52.233,89</u>	<u>-54.239,69</u>
5. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-21.213,29	-22.092,08
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-179.286,92	-149.620,99
7. Zwischensumme	<u>71.574,23</u>	<u>46.937,75</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.631,59	-29.023,97
Übertrag	<u>43.942,64</u>	<u>17.913,78</u>

	2008 EUR	2007 EUR
Übertrag	43.942,64	17.913,78
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>43.942,64</u>	<u>17.913,78</u>
10. Außerordentliche Aufwendungen	-811,46	-756,02
11. Außerordentliches Ergebnis	<u>-811,46</u>	<u>-756,02</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.593,50	-6.116,25
13. Sonstige Steuern	-281,14	-270,14
14. <u>Jahresüberschuss</u>	<u><u>39.256,54</u></u>	<u><u>10.771,37</u></u>

III. Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

	Anschaffungs- Herstellkosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibung	Abschreibung kumuliert	Bilanz zum 31.12.2008	Bilanz zum 31.12.2007	Abschreibung lfd. Jahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN									
I. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	244.743,60	0,00	0,00	0,00	0,00	47.663,68	197.079,92	201.519,95	4.440,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.133,32	5.135,29	0,00	0,00	0,00	227.905,61	11.363,00	23.001,00	16.773,29
	478.876,92	5.135,29	0,00	0,00	0,00	275.569,29	208.442,92	224.520,95	21.213,29
	478.876,92	5.135,29	0,00	0,00	0,00	275.569,29	208.442,92	224.520,95	21.213,29

IV. Anhang

der Firma

Tony's Backstube GmbH

für das

Geschäftsjahr

2008

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss der Firma Tony's Backstube GmbH wurde gemäß den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare oder degressive Abschreibungen vermindert. Bei Zugängen an beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens wurde die Abschreibung zeitanteilig bzw. nach der Vereinfachungsregel angesetzt.

Die Bewertungsfreiheit des § 6 Abs. 2 EStG wurde nicht in Anspruch genommen.

Auf Altbestände sowie auf Erzeugnisse und Materialien mit verminderter Verwertbarkeit wurden ausreichende Abschläge vorgenommen. Die Bewertungsmethode blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Anlage IV

III. Angaben zur Bilanz

1. Allgemeines

Eine Mitzugehörigkeit von Vermögensgegenständen und Schulden zu anderen Posten der Bilanz war nicht gegeben.

2. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres ist in der Entwicklung des Anlagevermögens (Anlage III) dargestellt.

Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen linear oder degressiv vorgenommen.

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen werden Nutzungsrechte an EDV-Programmen sowie ein Firmenwert ausgewiesen. Die Abschreibung erfolgt linear auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren.

Als Finanzanlagen war der Aktivwert zweier durch die Gesellschaft abgeschlossener Rückdeckungsversicherungen aktiviert.

Anlage IV

3. Weitere Aktivposten

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Laufzeit von unter einem Jahr. Antizipative Posten in größerem Umfang sind in den sonstigen Vermögensgegenständen nicht enthalten.

Unter den flüssigen Mitteln wird der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

4. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 0,00 ist in 0 Stück auf den Namen lautende Aktien im Nennbetrag von je EUR 0,00 eingeteilt und ist voll einbezahlt.

Die Aktien können nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragen werden (vinkulierte Namensaktien). Über die Zustimmung entscheidet der Vorstand. Die Zustimmung ist zu erteilen, sofern die Aktien auf Abkömmlinge übertragen werden sollen.

Die Eintragung der Aktiengesellschaft in das Handelsregister erfolgte am 01.01.1999.

5. Gesetzliche Rücklage

In die gesetzliche Rücklage wurden zum Bilanzstichtag 31.12.2008 gemäß § 150 AktG 10% des gezeichneten Kapitals eingestellt.

6. Bilanzgewinn

Zum 31. Dezember 2008 beträgt der Bilanzgewinn EUR 0,00.

7. Rückstellungen

Für die Pensionszusagen an Peter Friesenegger wurden Pensionsrückstellungen gebildet. Die Höhe der Rückstellung erfolgt nach dem steuerlich höchstzulässigen Wert.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im wesentlichen die Vorsorge für eventuelle Gewährleistungsansprüche (TEUR 0) , für noch offene Verpflichtungen im Personalbereich (TEUR 0) sowie andere ungewisse Verbindlichkeiten und Risiken.

Anlage IV8. Verbindlichkeiten

Der nachfolgende Verbindlichkeitspiegel stellt die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten, ihrer Absicherung und der Laufzeit dar:

	Restlaufzeiten in Jahren			
	Gesamt EUR	bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	188.192,24	0,00	89.532,50	98.659,74
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.723,64	6.532,80	6.190,84	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.326,20	0,00	5.326,20	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	18.727,46	18.727,46	0,00	0,00
Umsatzsteuerverbindlichkeit	3.884,09	3.884,09	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	228.853,63	29.144,35	101.049,54	98.659,74

Die Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erfolgt durch Grundbesitzbelastungen. Kreditlinien bei den Banken sind bis zum Bilanzstichtag 31.12.2008 nicht vorhanden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind über die üblichen Eigentumsvorbehalte gesichert. Für die langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten existieren Bankbürgschaften und Sicherungsübereignungen.

9. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Mietaufwand im Geschäftsjahr 2008:	TEUR	70,4
Leasingaufwand im Geschäftsjahr 2008:	TEUR	4,1

Anlage IV**IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Sonstige vermerkpflichtige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 waren nicht zu verzeichnen.

V. Sonstige Angaben1. Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2008 waren 17 Arbeitnehmer beschäftigt.

2. Data-Safe

Die Data-Safe-Nummer für die geprüfte Gesellschaft lautet: 1235/52

3. Gesellschaftsorgane

Vorstand

Peter Friesenegger

Aufsichtsrat

4. Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 0,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Entwicklung Bilanzgewinn

Bilanzgewinn 01.01.2008	EUR	10.771,37
Jahresüberschuss 2008	EUR	30.485,17
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	EUR	5.000,00
Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage	EUR	3.000,00
Bilanzgewinn 2008	EUR	39.256,54

Anlage V

V. Lagebericht

Umsatzentwicklung

Mandantenspezifischer Text zur Umsatzentwicklung.

Marktsituation

Mandantenspezifischer Text zur Beurteilung der Marktsituation.

Ergebnisentwicklung

Mandantenspezifischer Text zur Ergebnisentwicklung.

Anlage V

Personalsituation

Mandantenspezifischer Text zur Personalsituation.

Mitarbeiterleistung

Mandantenspezifischer Text zur Mitarbeiterleistung.

Finanzmittel, Liquidität

Mandantenspezifischer Text zur Liquidität.

Umsatz

Mandantenspezifischer Text zur Umsatzplanung.

Kostenentwicklung

Mandantenspezifischer Text zur Kostenentwicklung.

Anlage VI**VI. Bestätigungsvermerk**

Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tony's Backstube GmbH Bäckerei & Konditorei für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, daß meine Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Andechs, den

Manfred Schreiber
Wirtschaftsprüfer

Anlage VII

VII. Aufgliederungen und Erläuterungen ausgewählter Posten des Jahresabschlusses

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Stand zum 31.12.2008	EUR	197.079,92
	Stand zum 31.12.2007	EUR	201.519,95
Grund u. Boden Laden Hauptstr. 248	EUR	15.579,06	
Grund u. Boden Wohnung Hauptstr. 248	EUR	18.965,86	
Gebäudeanteil Laden Hauptstr. 248	EUR	69.220,00	
Gebäudeanteil Wohnung Hauptstr. 248	EUR	93.314,00	
Umbau Hauptstr. 130	EUR	1,00	
	EUR	197.079,92	
Stand zum 01.01.2008	EUR	201.519,95	
Zugänge	EUR	0,00	
Abgänge	EUR	0,00	
Abschreibung	EUR	4.440,00	
Stand zum 31.12.2008	EUR	197.079,95	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Stand zum 31.12.2008	EUR	11.363,00
	Stand zum 31.12.2007	EUR	23.001,00
Betriebsausstattung	EUR	5.967,00	
Lastkraftwagen	EUR	1.760,00	
Büroeinrichtung Chefbüro	EUR	1.338,00	
Geschäftsausstattung	EUR	693,00	
Filialeinrichtung	EUR	723,00	
GWG bis zu 410,- Euro	EUR	882,00	
	EUR	11.363,00	
Stand zum 01.01.2008	EUR	23.001,00	
Zugänge	EUR	5.135,29	
Abgänge	EUR	0,00	
Abschreibung	EUR	16.773,29	
Stand zum 31.12.2008	EUR	11.363,00	

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

1. Fertige Erzeugnisse und Waren	Stand zum 31.12.2008	EUR	24.000,00
	Stand zum 31.12.2007	EUR	24.000,00
Bestand Waren	EUR	24.000,00	
	EUR	24.000,00	

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Stand zum 31.12.2008	EUR	1.358,25
	Stand zum 31.12.2007	EUR	3.823,55

Forderungen Lieferungen/Leist.	EUR	1.358,25
	EUR	1.358,25

2. Sonstige Vermögensgegenstände	Stand zum 31.12.2008	EUR	52.102,43
	Stand zum 31.12.2007	EUR	58.020,56

Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	1.457,37
Kautionen Hauptstr. 100	EUR	741,37
Kautionen >1J.	EUR	1.200,00
Ford. gg. Personal Neumann Susi	EUR	901,97
Vorsteuer i.Folgejahr abzieh.	EUR	774,55
Durchlaufende Posten	EUR	40,00
Verbindlichkeiten L.L.	EUR	2.515,66
Umsatzsteuer laufendes Jahr	EUR	424,34
Umsatzsteuer Vorjahr	EUR	1.292,60
Walter Verrechnungskonto	EUR	26.660,73
Schultz Verrechnungskonto	EUR	16.093,84
	EUR	52.102,43

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	Stand zum 31.12.2008	EUR	14.592,18
	Stand zum 31.12.2007	EUR	48.604,58

Kasse Weilheim	EUR	261,00
Kasse Hauptstr.130	EUR	261,00
Kasse Hauptstr.45	EUR	261,00
Kasse Hauptstr.248	EUR	261,00
Kasse Hagenheim	EUR	261,00
SPK 80826598 Weilheim	EUR	13.287,18
	EUR	14.592,18

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	Stand zum 31.12.2008	EUR	<u>2.640,00</u>
	Stand zum 31.12.2007	EUR	<u>4.259,85</u>
Damnum/Disagio	EUR	2.640,00	
	EUR	<u>2.640,00</u>	

A. EIGENKAPITAL

I.	Gezeichnetes Kapital	Stand zum 31.12.2008	EUR	<u>36.335,96</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	25.564,59
	Gezeichnetes Kapital	EUR	<u>36.335,96</u>	
		EUR	<u>36.335,96</u>	
II.	Gewinn- und Verlustvortrag	Stand zum 31.12.2008	EUR	<u>0,00</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	10.464,42
	Verlustvortrag vor Verwendung	EUR	<u>0,00</u>	
		EUR	<u>0,00</u>	
III.	Jahresüberschuss	Stand zum 31.12.2008	EUR	<u>39.256,54</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	10.771,37
	Jahresüberschuss	EUR	<u>39.256,54</u>	
		EUR	<u>39.256,54</u>	
	buchmäßiges Eigenkapital	Stand zum 31.12.2008	EUR	<u>75.592,50</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	46.800,38
B.	RÜCKSTELLUNGEN			
1.	Steuerrückstellungen	Stand zum 31.12.2008	EUR	<u>0,00</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	6.116,25
	Gewerbsteuerrückstellung	EUR	<u>0,00</u>	
	Körperschaftsteuerrückstellung	EUR	<u>0,00</u>	
	Solidaritätszuschlag KöSt-Rückstellung	EUR	<u>0,00</u>	
		EUR	<u>0,00</u>	
2.	Sonstige Rückstellungen	Stand zum 31.12.2008	EUR	<u>3.800,00</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	3.500,00
	Rückstellungen f. Abschluss- u. Prüfungskosten	EUR	<u>3.800,00</u>	
		EUR	<u>3.800,00</u>	

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Stand zum 31.12.2008	EUR	188.408,09
	Stand zum 31.12.2007	EUR	273.936,21
VR-Bank Darl. 85.05.15000	EUR	34.101,90	
VR-Bank Darl. 75.05.15000	EUR	81.021,26	
Fiat Bank Darl. AS 427	EUR	73.069,08	
Raiba #190010421	EUR	215,85	
	EUR	188.408,09	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Stand zum 31.12.2008	EUR	12.723,64
	Stand zum 31.12.2007	EUR	12.051,63
Verbindlichkeiten L.L.	EUR	12.723,64	
	EUR	12.723,64	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2008	EUR	18.727,46
	Stand zum 31.12.2007	EUR	20.825,02
Geldtransit	EUR	2.146,86	
Forderungen Lieferungen/Leist.	EUR	334,80	
Agenturwarenabrechnung	EUR	1.782,44	
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	557,62	
Agenturwarenabrechnung	EUR	168,20	
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	EUR	12.316,10	
Verbindlichkeiten Lohn-und Kirchensteuer	EUR	2.794,11	
Verbindl. im Rahmen der sozialen Sicherheit	EUR	-2.399,71	
Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung	EUR	346,24	
Umsatzsteuer frühere Jahre	EUR	680,80	
	EUR	18.727,46	
4. Umsatzsteuerverbindlichkeit	Stand zum 31.12.2008	EUR	3.884,09
	Stand zum 31.12.2007	EUR	0,00
Anrechenbare Vorsteuer	EUR	-737,72	
Abziehbare Vorsteuer erm. Steuersatz	EUR	-15.998,17	
Anrechenbare Vorsteuer 15% EG	EUR	-1.041,20	
Abziehbare Vorsteuer allg. Steuersatz	EUR	-29.307,07	
Umsatzsteuer erm. Steuersatz	EUR	53.308,75	
Umsatzsteuer 15% EG (Erwerb)	EUR	1.041,20	
Umsatzsteuer allg. Steuersatz	EUR	6.399,42	
Umsatzsteuer-VZ	EUR	-8.656,12	
Umsatzsteuer-VZ 1/11	EUR	-1.125,00	
	EUR	3.884,09	

1. Umsatzerlöse	Stand zum 31.12.2008	EUR	803.552,14
	Stand zum 31.12.2007	EUR	749.909,89
Steuerfreie EG-Lieferung §4 Nr.1b UStG	EUR	8.265,00	
Erlöse Hauptstr.130 USt erm.	EUR	344.787,60	
Erlöse Zeitschriften USt erm.	EUR	-409,58	
Erlöse Hauptstr.45 USt erm.	EUR	77.092,63	
Erlöse Wielenbach Ust erm.	EUR	110.630,08	
Erlöse a. Verk.a. Rechnung USt erm.	EUR	44.598,70	
Erlöse Hauptstr.248 USt erm.	EUR	88.164,26	
Erlöse Frieding USt erm.	EUR	96.792,19	
Erlöse USt allg.	EUR	6.302,52	
Erlöse USt allg.	EUR	368,29	
Erlöse Hauptstr.130 USt allg.	EUR	9.360,59	
Erlöse Hauptstr.45 USt allg.	EUR	171,65	
Erlöse Weilheim USt allg.	EUR	14.516,11	
Erlöse Hauptstr.248 USt allg.	EUR	600,41	
Erlöse Wielenbach USt allg.	EUR	2.359,70	
Gewährte Skonti USt erm.	EUR	-57,51	
Nicht steuerbare Umsätze (Innenumsätze)	EUR	9,50	
	EUR	<u>803.552,14</u>	
2. Sonstige betriebliche Erträge	Stand zum 31.12.2008	EUR	4.985,60
	Stand zum 31.12.2007	EUR	6.141,45
Versicherungsentschädigungen	EUR	123,60	
Mieteinnahmen Hauptstr.248	EUR	4.862,00	
	EUR	<u>4.985,60</u>	
Summe Erlöse	Stand zum 31.12.2008	EUR	808.537,74
	Stand zum 31.12.2007	EUR	756.051,34

3. Materialaufwand	Stand zum 31.12.2008	EUR	-265.103,32
	Stand zum 31.12.2007	EUR	-257.042,59
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	Stand zum 31.12.2008	EUR	-255.066,72
	Stand zum 31.12.2007	EUR	-245.941,04
WE ohne VSt	EUR	-1.210,00	
WE Wurstwaren VSt erm.	EUR	-4.631,37	
WE Fleisch VSt erm.	EUR	-185.752,74	
WE Tchibo VSt erm.	EUR	-11.307,53	
WE Zeitschriften VSt erm.	EUR	-30.141,40	
WE Sonstiges VSt allg.	EUR	-5.691,06	
WE Getränke VSt allg.	EUR	-7.318,94	
WE VSt allg.	EUR	-8.058,89	
WE Tchibo VSt allg.	EUR	-490,21	
Innergem. Erwerb 15/16% Vst/Ust	EUR	-5.480,00	
Erhaltene Skonti VSt erm.	EUR	23,35	
Erhaltene Skonti VSt allg.	EUR	2,89	
Erhaltene Boni VSt erm.	EUR	4.232,04	
Erhaltene Boni VSt allg.	EUR	760,64	
Bezugsnebenkosten	EUR	-3,50	
	EUR	<u>-255.066,72</u>	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	Stand zum 31.12.2008	EUR	-10.036,60
	Stand zum 31.12.2007	EUR	-11.101,55
Fremdleistungen	EUR	-10.036,60	
	EUR	<u>-10.036,60</u>	
Rohergebnis	Stand zum 31.12.2008	EUR	543.434,42
	Stand zum 31.12.2007	EUR	499.008,75
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	Stand zum 31.12.2008	EUR	-219.126,09
	Stand zum 31.12.2007	EUR	-226.118,24
Löhne	EUR	-98.763,74	
Gehälter	EUR	-75.788,71	
Krankengeldzuschüsse	EUR	4.883,46	
Vermögenswirksame Leistungen	EUR	-1.010,36	
Aushilfslöhne	EUR	-46.335,81	
LSt für Aushilfen	EUR	-2.110,93	
	EUR	<u>-219.126,09</u>	

b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	Stand zum 31.12.2008	EUR	-52.233,89
		Stand zum 31.12.2007	EUR	-54.239,69
	Aufwendungen für Altersversorgung	EUR	-7.775,77	
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	EUR	-2.800,00	
	Gesetzliche soziale Aufwendungen	EUR	-41.658,12	
		EUR	-52.233,89	
5. Abschreibungen				
a)	Auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	Stand zum 31.12.2008	EUR	-21.213,29
		Stand zum 31.12.2007	EUR	-22.092,08
	Afa Sachanlagen stl.Sondervorschriften	EUR	-352,00	
	Afa auf aktivierte GwG	EUR	-2.489,58	
	Abschreibungen auf Sachanlagen	EUR	-18.371,71	
		EUR	-21.213,29	

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>Stand zum 31.12.2008</u>	<u>EUR</u>	<u>-179.286,92</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	-149.620,99
	Miete	EUR	-70.447,63	
	Heizung für Gebäude nicht im BV	EUR	-12.342,40	
	Gas, Strom, Wasser	EUR	-3.337,24	
	Hausgeld Hauptstr.28	EUR	-4.051,20	
	Gas, Strom, Wasser für Gebäude nicht im BV	EUR	-21.299,60	
	Reinigung	EUR	-442,43	
	Reinigung für Gebäude nicht im BV	EUR	-349,62	
	Instandhaltung betrieblicher Räume	EUR	-1.384,03	
	Versicherungen	EUR	-2.656,98	
	Beiträge	EUR	-1.082,90	
	Kfz - Versicherungen	EUR	-1.158,43	
	Laufende Kfz - Betriebskosten	EUR	-10.692,83	
	Kfz - Reparaturen	EUR	-1.145,48	
	Leasingfahrzeugkosten (4570-4579)	EUR	-2.210,32	
	Sonstige Kfz - Kosten	EUR	-395,82	
	Werbekosten	EUR	-549,73	
	Dekoration	EUR	-229,73	
	Verpackungsmaterial	EUR	-7.447,77	
	Reparatur/Instandh.Betriebs- u.Geschäftsaus.	EUR	-1.547,91	
	Mietleasing	EUR	-4.111,90	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	-150,00	
	Porto	EUR	-25,05	
	Telefon	EUR	-3.023,49	
	Handy	EUR	-505,07	
	Bürobedarf	EUR	-1.181,45	
	Buchführungskosten	EUR	-7.416,00	
	Abschluss- u. Prüfungskosten	EUR	-7.475,80	
	Nebenkosten des Geldverkehrs	EUR	-923,80	
	Betriebsbedarf	EUR	-11.702,31	
		<u>EUR</u>	<u>-179.286,92</u>	
7.	Zwischensumme	<u>Stand zum 31.12.2008</u>	<u>EUR</u>	<u>71.574,23</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	46.937,75
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>Stand zum 31.12.2008</u>	<u>EUR</u>	<u>-27.631,59</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	-29.023,97
	Zinsen kurzfristige Verbindlichkeiten	EUR	-4.094,28	
	Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	EUR	-23.537,31	
		<u>EUR</u>	<u>-27.631,59</u>	
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>Stand zum 31.12.2008</u>	<u>EUR</u>	<u>43.942,64</u>
		Stand zum 31.12.2007	EUR	17.913,78

10. Außerordentliche Aufwendungen	Stand zum 31.12.2008	EUR	-811,46
	Stand zum 31.12.2007	EUR	-756,02
	<hr/>		
Außerordentliche Aufwendungen	EUR	-811,46	
	EUR	-811,46	
	<hr/> <hr/>		
11. Außerordentliches Ergebnis	Stand zum 31.12.2008	EUR	-811,46
	Stand zum 31.12.2007	EUR	-756,02
	<hr/>		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Stand zum 31.12.2008	EUR	-3.593,50
	Stand zum 31.12.2007	EUR	-6.116,25
	<hr/>		
Körperschaftsteuer Vorauszahlung	EUR	-1.700,00	
Solidaritätszuschlag KöSt-Vorauszahlg.	EUR	-93,50	
Gewerbsteuer-VZ	EUR	-1.800,00	
	EUR	-3.593,50	
	<hr/> <hr/>		
13. Sonstige Steuern	Stand zum 31.12.2008	EUR	-281,14
	Stand zum 31.12.2007	EUR	-270,14
	<hr/>		
Grundsteuer	EUR	-98,14	
Kfz-Steuern	EUR	-183,00	
	EUR	-281,14	
	<hr/> <hr/>		
14. Jahresüberschuss	Stand zum 31.12.2008	EUR	39.256,54
	Stand zum 31.12.2007	EUR	10.771,37

Anlage VIII

VIII. Rechtliche Verhältnisse

I. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Die Firma der Gesellschaft lautet:

Tony's Backstube GmbH

Sitz der Gesellschaft ist Tony's Backstube GmbH Bäckerei & Konditorei, Abt-Gregor-Danner-Strasse 2 in 82346 Andechs

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes in der Abteilung B unter Nr. HR 12345 eingetragen.

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am . Maßgeblich ist der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 01.01.1998.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Backwaren.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Maßnahmen und Geschäfte zu tätigen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Als Vorstandsmitglieder waren im Jahr Kalenderjahr bestellt. Beide sind einzelvertretungsberechtigt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Anlage VIII

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag EUR 0,00 und ist in 0 Aktien zum Nennwert von jeweils EUR 0,00 eingeteilt.

Die Aktien werden als Namensaktien ausgegeben. Sie können nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragen werden (Vinkulierte Aktien). Über die Zustimmung entscheidet der Vorstand. Die Zustimmung ist zu erteilen, sofern die Aktien auf Abkömmling übertragen werden sollen.

Die Hauptversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
Der Aufsichtsratsvorsitzende führt den Vorsitz in der Hauptversammlung.
Je Aktie wird in der Hauptversammlung eine Stimme gewährt.

Die Beschlussfassung erfolgt, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften dem entgegenstehen, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen und, sofern das Gesetz außer der Stimmenmehrheit eine Kapitalmehrheit vorschreibt, mit der einfachen Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre und zur Ausübung des Stimmrechts diejenigen Stammaktionäre berechtigt, die als solche am Tage der Hauptversammlung im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde am | genehmigt und festgestellt.

II. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist unbeschränkt steuerpflichtig.

Sie wird beim Finanzamt München Zentral unter der St.-Nr. 144/145/32450
198/113/10010 veranlagt.

Rechtsbehelfs- oder Rechtsmittelverfahren sind nicht anhängig.

III. Grundstücksverhältnisse

Die Gesellschaft betreibt ihre Tätigkeit in eigenen Räumen in der Abt-Gregor-Danner-Strasse 2 in 82346 Andechs.

IV. Versicherungsschutz

Eine Prüfung des Versicherungsschutzes dahingehend, ob alle mit dem Geschäftsbetrieb verbundenen Risiken dem Umfang und der Höhe nach gedeckt sind, war nicht Gegenstand meines Auftrages.

Anlage IX

IX. Allgemeine Auftragsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Auftragsbedingungen für angehörige steuerberatender Berufe, sowie die erweiterten allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfergesellschaften gemäß ihrer Abfassung vom , die in der Anlage beigefügt sind.